



Die Kinder/Jugendlichen sind eine Stunde lang „richtige Bergleute“ und können typische bergmännische Tätigkeiten selbst ausführen:

- ⚡ Ein Holzabau wird auf Standfestigkeit kontrolliert und ein neuer Ausbau zugesägt
- ⚡ Die schweren Hunde (Förderwagen) mit dem Erz werden von Hand nach draußen gestoßen
- ⚡ Die Tiefe des Ernst-August-Schachtes wird mit Hilfe von Wasser gemessen
- ⚡ Besonders beliebt ist die mühsame Arbeit mit Schlägel und Eisen, den klassischen Werkzeugen des Bergmannes; selbstverständlich darf jeder mitnehmen, was er herausgeschlagen hat
- ⚡ Das Bohren von Hand wird vom Stollenführer demonstriert; größere Kinder dürfen es selbst probieren



FÜHRUNGEN

25. Dezember bis 6. Januar:	11.00 Uhr und 14.00 Uhr
7. Januar bis 31. Januar:	11.00 Uhr
1. Februar bis 30. April:	11.00 Uhr und 14.00 Uhr
1. Mai bis 31. Oktober:	11.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.30 Uhr
1. November bis 24. Dezember:	Sa. 14.00 Uhr und So. 11.00 Uhr

Montags Ruhetag, außer an Feiertagen und in den niedersächsischen Ferien.

Sonderführungen für Gruppen und Schulklassen (Bergbau- und Pochdiplom; Wandern und Wundern) sowie **Gruppenführungen** und **Führungen zu Sonderthemen** sind nach vorheriger Anmeldung möglich. Beliebt ist auch unser **Kindergeburtstagsprogramm** mit Schatzsuche!

Erweiterte Öffnungszeiten und die aktuellen Eintrittspreise finden Sie auf unserer Homepage www.19-Lachter-Stollen.de

BERGWERKS- UND GESCHICHTSVEREIN WILDEMANN E.V.
19-Lachter-Stollen | Im Sonnenglanz 18 | 38709 Wildemann
Tel. +49 (0)5323 – 6628 | Fax +49 (0)5323 – 962496
| besucherbergwerk@t-online.de



In der Kinder- und Familienführung lernst Du den „Pochknaben Johann“ kennen.

© Armin Damm/DRG



UNTERTAGE-ERLEBNIS IN DER TIEFE DES BERGES





„GLÜCKAUF“

Mit dem traditionellen Bergmannsgruß empfängt Sie der Stollenführer am Mundloch des 19-Lachter-Stollens, um Sie fachkundig und kompetent auf den Spuren der Bergleute vergangener Generationen in die Tiefe des Berges zu führen, bis hin zu der untertägigen Schachanlage „Ernst August“.

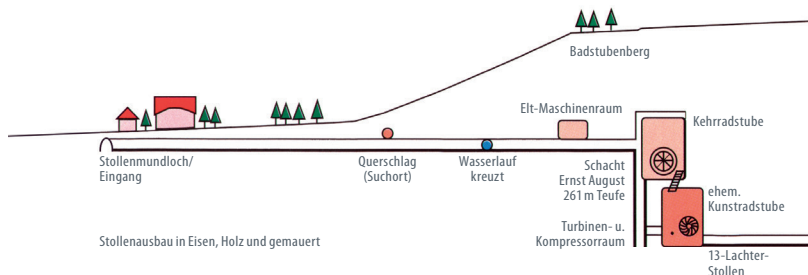


DER 19-LACHTER-STOLLEN

war eine der wichtigsten Anlagen des alten Oberharzer Silberbergbaus und ist damit auch wesentlicher Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes Oberharzer Wasserwirtschaft, dem größten vorindustriellen Energieversorgungssystem der Welt. Der 19-Lachter-Stollen war ein so genannter Wasserlösungsstollen. Er diente dazu, Wasser aus höher gelegenen Bergwerken abzuleiten. Über Jahrhunderte machte er damit den Betrieb dieser Gruben erst möglich.

Begonnen wurde er schon im Jahr 1551. Erst 1690 wurde er nach mühseliger Handarbeit mit Schlägel und Eisen mit 8,8 km Länge fertig gestellt. Zu allen Zeiten wurden vom Stollen aus auch Erze aufgeschlossen (zugänglich gemacht) und abgebaut. 1845 wurde vom Stollen aus der insgesamt 261 m tiefe Schacht „Ernst August“ abgeteuft.

Rund 500 m beträgt die Strecke, die wir für Sie wieder begehbar gemacht haben. Der Stollen, sein vielfältiger, stützender Ausbau in Eisen, Holz und Mauerwerk, sein „Suchort“, sein Wasserrad, seine moderneren Bergbaumaschinen und der unergründlich tiefe „Ernst-August-Schacht“ können im Rahmen einer Führung bestaunt werden.



SCHACHT „ERNST AUGUST“ UND RADSTUBEN

Die Stollentour führt am 261 m tiefen Schacht „Ernst August“ vorbei. Von einer stählernen Überbrückung können Sie einen Blick in die Tiefe werfen.

Anschließend führen wir Sie in die alte (Wasser-) Radstube. Dort befindet sich ein historisches Kehrrad von 9 m Durchmesser, das 2013 aufwändig instandgesetzt wurde und für Sie in Bewegung gesetzt werden kann. Von dort steigen Sie über bequeme Treppen hinab in die Kunstradstube, die später zum Turbinen- und Kompressorenraum umgebaut wurde.

Auf dem Rückweg besichtigen Sie den neuen Maschinenraum mit der 1914 installierten elektrischen Fördermaschine.



KINDER- UND JUGENDFÜHRUNG: DAS BERGBAU- UND POCHDIPLOM

Unsere Abenteuerführung mit dem Titel „Bergbau- und Pochdiplom“ richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche. Die Führung wird Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst und ist für Gruppen aller Altersstufen geeignet, vom Kindergartenalter (Zwergenführung) bis zur gymnasialen Oberstufe. Die von Ihnen gewünschten Inhalte können im Vorfeld mit dem Gruppenleiter abgestimmt werden.

